



Katholischer Burschenverein Hahnbach e.V.



Chronik des KBV Hahnbach Das Jahr 1910

Zusammengestellt von Markus Kredler, KM@kbv-hahnbach.de, Stand: 01.12.2003, Irrtümer nicht ausgeschlossen!

23. Januar

Generalversammlung

1. Hinweis auf die Theateraufführung: "Das Vater unser" oder "Unschuldig zum Tode verurteilt" v. Rauter. Anerkennung u. dank seitens des Präses (28. III. S 3. IV)(?)
Diringer Kostüme: 47 M. 50 Pfennig.
2. Einladung zum Katholikentag in Augsburg. Mit herzlichen Dank zu beantworten.
3. Einladung zum Jubiläum des kath. Gesellenvereins in Amberg am 12.6.1910. mehrere Mitglieder werden daran teilnehmen.
4. Ein Antrag wegen Feuersicherung und Haftpflichtversicherung wird als sehr dringend angenommen u. soll demnächst zur Durchführung gelangen.
5. Beteiligung an der Frohnleichnamsprozession wie im Vorjahre.
6. An einem noch zu bestimmenden Tag ist Ausflug nach Kötzersricht, ebenso Wanderkneipe bei Gastwirt Huber.
7. Es sind 25 neue Burschenliederbücher a 75 Pfennig, zu bestellen, (Preis pro 1 Exemplar 1.20 M.)
8. Die nächste Versammlung findet statt am 1. Sonntag im Jahr (3. Juli)
9. Hinweis auf eventuell Gründung eines Gauverbandes.
10. An der Fahnenweihe in Wernberg am Pfingstsonntage, den 15. Mai, beteiligen sich c 15 Mitglieder.
11. Einige Lieder schlossen die recht animiert u. schön verlaufende Versammlung.

24. Juni

Ausflug nach Kötzersricht

Eine stattliche Anzahl Vereinsmitglieder beteiligte sich mit wahrer Freude an dem Ausfluge nach Kötzersricht, wo selbst 5 Mitglieder wohnen. Das neue Burschenliederbuch wurde zum ersten Male gebraucht. 25 Exemplare sind bereits abgesetzt. Die Liederbrachten Leben und schöne Unterhaltung in die fröhlichen Reihen. Auch Herr Lehrer Bauriedl erschien.

Der Präses sprach über Trauriges und Freudiges im Verein, hob die Vereinsziele hervor und bat dringend, den Schild der Ehre rein und blank zu bewahren. nach einer Pause hielt der Präses im Anschluß an ein patriotisches Lied den Mitgliedern das schöne Beispiel des Dichters Theodor Körner vor Augen, wies hin auf die Gedichtesammlung "Leier u. Schwert" und trug als Probe vor das Gedicht "Zuneigung" das tiefes Gemüt und heldenmutige Gesinnung atmet.

Einen konformen Abschluß bildete dann ein kräftiges Hoch auf unseren Prinzregenten. beschlossen wurde, im Herbst die Rein=Einnahmen einer Theateraufführung dem Krankenschwestern Fonds zuzuführen.

3. Juli

Mitgliederversammlung

1. Begrüßung - Hervorhebung wichtiger Punkte.
 - a) Anteilnahme am Jubiläum des Gesellenvereins in Hirschau am 24. Juli.
 - b) Theateraufführung im Oktober.
 - c) Nächste Versammlung am 1. Sonntag im Oktober. Fahnenweihe im nächsten Jahr.
2. Vortrag: Wie verläuft eine ordnungsgemäße Versammlung? Bedeutung der Diskussion.
3. Vortrag von passenden Liedern.

2. Oktober

Monats-Versammlung

1. Die Einhaltung einer zweimonatlichen Pause: August - September, hat sich bewährt und wird beibehalten.
2. Die nächste Wanderversammlung trifft bei Iberer (Fischer) der Tag muß erst festgestellt werden.
3. Die Namen der 3 Rekruten werden dem Diözesanpräses mitgeteilt.
4. Die Generalkommunion soll heuer am 23. Oktober gehalten werden. Von Amberg wird ein Pater bestellt.
5. Am 13. und 20. November soll ein Theater aufgeführt werden "Der Verschwender". Auf Weihnachten keines.
6. Am 1. Sonntag im November ist abends 7 Uhr Mitglieder-Versammlung. (Vortrag über das Passionsspiel in Oberammergau.) (Verschoben wegen Festabend 23.X.10.)
7. Abstimmung über die vorgelegten Anträge seitens der Zentrale.
 - a) Burschenblatt - wie bisher alle Monate.
 - b) Eigene Geschäftsstelle - Ja
 - c) Verbandsbeitrag - 1.60 M. - Ja
(Dekung der 40 Pfennig zur späteren Beratung.)
8. Allianz-Versicherung noch genauer zu instruieren.

20. Oktober

Rekrutenabschied

Am Donnerstag den 20. Oktober wurde im Platzer'schen Gasthause der Rekruten=abschied gefeiert mit Vortrag passender Lieder und einer entsprechenden Rede des Präses. Die 2 Rekruten Wild u. Hirmer durften am Ehrentisch Platz nehmen. Der Präses bezahlte ihre Zeche. Die Feier trug einen familiären Charakter und hinterließ gute Eindrücke.

Sonntag, 23. Oktober

Generalkommunion

Am Sonntag, den 23.10. fand die Generalkommunion statt. Samstag von 3 Uhr Beichtstuhl bis $\frac{3}{4}$ 6 Uhr am Vorabende kamen die Mitglieder nur spärlich. Sonntag früh beichte von 5 Uhr bis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Die h. Messe (freie Intention) mit $\frac{1}{4}$ stündiger Ansprache unmittelbar nach der (sumtio Sarquinis) u. Generalkommunion hielt Herr Pater Quardian Arsenius Dotzler v. Amberg. Inhalt der Ansprache: Judas, Thomas, Petrus, Johannes beim letzten Abendmahle, mit passender Anwedung auf die Kommunikanten. Teilnahme von 74 Mitgliedern, 60 Kommunikanten. Honorar für Herrn H. Pater Quardian: 10 Mark (zehn) Intention frei.).

Besuch:

Am Nachmittag besuchte der Jugendverein "Treugold" Amberg unseren Verein. cirka 32 Mitglieder und Herr Prediger Witt hielt eine sehr gediegene Ansprache über Ziel und Zweck der katholischen Jugend-Vereine. Troste wechselten, schöne, muntere Kommerslieder wurden gesungen. es war ein herrlicher anregender Abend. Schluß 7 Uhr.

Derzeitiger Mitgliederstand:

74 ordentliche - 28 außerordentliche Mitglieder. 1 Ehrenmitglied, Bericht an H. Diözesanpräses Braun.

Am 13. u. 20. November wurde das Theaterstück "Der Verschwender u. Raimund" nach der Bearbeitung von Georg Dengler aufgeführt. das Spiel, auf welches wir uns eifrig u. gewissenhaft vorbereiteten, wurde zufriedenstellend gegeben. den Bettler übernahm H. Hilfslehrer Bauriedl, der sich um den gesanglichen Teil des Stückes außerordentlich verdient gemacht hatte, ebenso H. L. Weigl. Die 3 Lakaien= Kostüme ließen wir dieses Mal auf freundliche Empfehlung hin, von der Kostüm= u. Theaterverleihanstalt I. Schmittfull-Nürnberg, Schildgasse 9 kommen. Sehr billig, 6 Mark für 2 Aufführungen.

O Jesus, segne meine Bemühungen für die Seelen der jungen Leute! Oder sollte das der falsche Weg sein, wo wir Dich nicht finden? Sollte eine Kongregation das Richtige u. Entsprechende sein? Deus, adinva nos!